



**WETTKAMPFORDNUNG**  
der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG  
für die Sportarten

**AGILITY MOBILITY OBEDIENCE**

**WEISUNG**  
**European Open 2017**

**Die TKAMO erlässt diese Weisung gestützt auf Ziff. 2.3.1 des Reglements Internationale Meisterschaften Agility der Wettkampfordnung der SKG für Agility Mobility Obedience.**

## **1. TEILNAHMEBERECHTIGUNG ZU DEN QUALIFIKATIONSLÄUFEN**

Zur Teilnahme am European Open (EO) berechtigt sind Hundeführer, die in der Schweiz oder Liechtenstein wohnhaft und Mitglied einer SKG Sektion sind.

Der geführte Hund (Rassehund oder Mischling) muss zum Zeitpunkt der Qualifikationsläufe in der Klasse 2 oder 3 seiner Kategorie startberechtigt sein. Teilnehmen dürfen nur die angemeldeten Teams (Hund und Hundeführer). Da die Teilnehmer aus Liechtenstein der SKG angegliedert sind, gelten für Sie die gleichen Rechte und Pflichten

## **2. REGISTRIERUNG UND GEBÜHR FÜR QUALIFIKATIONSLÄUFE**

### **2.1 Registrierung**

Teilnahmeberechtigte müssen sich im Jahr der Meisterschaft fristgerecht und schriftlich bei der TKAMO als Team (Hund und Hundeführer) registrieren, um in die Wertung aufgenommen zu werden. Der Hund muss zu diesem Zeitpunkt mindestens in der Klasse 2 startberechtigt sein.

Die TKAMO legt den Anmeldevorgang fest. Teams, die sich nicht frist- und formgerecht bei der TKAMO registrieren, sind an den Qualifikationswettbewerben nicht startberechtigt. Die TKAMO stellt dem Veranstalter die Liste der zur Qualifikation zugelassenen Teams zur Verfügung.

### **2.2 Gebühr**

Für die Registrierung ist eine pauschale Gebühr an die TKAMO zu entrichten. Die Gebühr wird durch die TKAMO festgelegt. Diese ist zweckgebunden für Auslagen im Zusammenhang mit dem EO.

## **3. QUALIFIKATIONSMODUS**

### **3.1 Qualifikationsmeetings und Wettbewerbe**

Es werden zwei Qualifikationsmeetings mit jeweils zwei Qualifikationsläufen (Open & Jumping) und dem Agility (mit Eintrag in das Leistungsheft) ausgetragen.

Sind mehr als 250 Hunde zur Qualifikation angemeldet und stehen nur 2 Ringe zur Verfügung, so kann der Veranstalter den Qualifikationslauf Open gleichzeitig als Agility-Lauf für beide Klassen werten (in Abweichung zum Agility Reglement der TKAMO). In diesem Fall müssen separate Ranglisten erstellt werden für

- Qualifikationslauf Open Klassen 2 und 3 (für Qualifikationswertung)
- Agility Klasse 2 (für Eintrag Leistungsheft und Resultatmeldung TKAMO)
- Agility Klasse 3 (für Eintrag Leistungsheft und Resultatmeldung TKAMO)

Die Reduktion auf 2 Startmöglichkeiten muss der Veranstalter bei der TKAMO vorgängig beantragen und hat die Reduktion des Startgeldes um CHF 10.-- zur Folge.

Der Qualifikationslauf Jumping wird für die Qualifikationsrangliste mit einer Rangliste für beide Klassen gewertet. Der Veranstalter erstellt separate Ranglisten für

- Qualifikationslauf Jumping Klassen 2 und 3 (für Qualifikationswertung)
- Jumping Klasse 2 (für Resultatmeldung TKAMO)
- Jumping Klasse 3 (für Resultatmeldung TKAMO)

Für die Qualifikationswettbewerbe Open und Jumping muss der Veranstalter Ranglisten inkl. der erzielten Qualifikationspunkte erstellen und sie der TKAMO sofort als separate Dateien zur Verfügung stellen. Ist er dazu nicht in der Lage, muss er dies der TKAMO spätestens fünf Wochen vor der Durchführung des Qualifikationsmeetings melden. Die Datei muss im gültigen Format der Resultatmeldung TKAMO, ergänzt um eine weitere Spalte für die Qualifikationspunkte, erstellt werden.

### **3.2 Startnummern und Startreihenfolge**

Die Zuteilung der Startnummer geschieht nach dem Zufallsprinzip. Die Startreihenfolge ist bei Qualifikationsläufen zwingend einzuhalten und vom Veranstalter durchzusetzen. Erscheint ein Teilnehmer zu spät zum Start, gilt er automatisch und ohne explizite Einwirkung des Richters als disqualifiziert.

Startet ein Hundeführer mit mehreren Hunden in der gleichen Kategorie, so ist ein Unterschied von mindestens 10 Startnummern zwischen den entsprechenden Hunden einzuhalten.

Startet ein Hundeführer mit mehreren Hunden in unterschiedlichen Kategorien, entscheidet bei zeitlichen Überschneidungen der Juge Arbitre über dessen Startreihenfolge.

Der Veranstalter muss den Teilnehmern für die Qualifikationsläufe grossflächige, weithin sichtbare Startnummern zur Verfügung stellen.

### **3.3 Wertung und Punktevergabe**

Pro Qualifikationslauf werden die Ränge in Punkte umgerechnet, wobei nur die Resultate mit der Qualifikation „vorzüglich“ berücksichtigt werden. Punktberechtigt sind pro Kategorie und Lauf die ersten 30% (aufgerundet) der bei der TKAMO registrierten Teams, unabhängig von der effektiven Grösse des Startfeldes eines Qualifikationslaufes. Das Team im ersten Rang erhält so viele Punkte, wie sie dem ermittelten 30%-Wert der Kategorie entsprechen, das letzte punktberechtigte Team erhält einen Punkt.

#### **3.3.1 Gesamtwertung**

Die erzielten Punkte aus den zwei Open- und den zwei Jumping-Wettbewerben der Qualifikation werden pro Team zusammengezählt und pro Kategorie eine Gesamtwertung erstellt. Die Erstellung erfolgt durch die TKAMO.

### **3.4 Selektionskriterien**

Für den EO qualifizieren sich:

- Kategorie Large: die ersten 16 Teams der Gesamtrangliste
- Kategorie Medium: die ersten 8 Teams der Gesamtrangliste
- Kategorie Small: die ersten 8 Teams der Gesamtrangliste

Bei gleicher Gesamtpunktzahl gelten in allen Fällen folgende Selektionskriterien:

1. höhere Anzahl Rang 1 in den Qualifikationsläufen Open oder Jumping
2. höhere Anzahl Rang 2 in den Qualifikationsläufen Open oder Jumping usw. bis höhere Anzahl letzter punktberechtigter Rang in Qualifikationsläufen Open und/oder Jumping
3. das Los

Ein Hundeführer kann sich mit maximal zwei Hunden für den EO-Final qualifizieren.

- Wenn ein Hundeführer sich mit mehr als zwei Hunden der gleichen Kategorie qualifiziert, werden die zwei bestplatzierten Hunde selektioniert.
- Wenn ein Hundeführer sich mit mehr als zwei Hunden unterschiedlicher Kategorien qualifiziert, werden die Hunde qualifiziert, die in der Gesamtwertung besser rangiert sind. Die Rangierung wird dabei relativ zur Startfeldgrösse der Kategorie betrachtet.

#### **4. GÜLTIGKEIT**

Diese Weisung wurde von der TKAMO am 30.11.2016 beschlossen und tritt am 01.01.2017 in Kraft. Sie ersetzt alle früheren in diesem Zusammenhang erlassenen Bestimmungen.

Remo Müller  
Präsident TKAMO

Philip Fröhlich  
Vizepräsident TKAMO